



Öffentliche Abschlussveranstaltung

Verkehrslenkungs- und
–beruhigungskonzept für die Heidelberger Altstadt

27. Februar 2018, 18 – 21 Uhr

im Palais Prinz Carl, Spiegelsaal (EG), Kornmarkt 1

Agenda (1/2)

18.00 **Begrüßung** *durch Herr Thewalt, Leiter Amt für Verkehrsmanagement*

18.10 **Einführung und Rückblick** auf den bisherigen Prozess der
Konzeptentwicklung

durch Moderation und Mitglieder des Arbeitskreises

18.25 **Vorstellung des vorläufigen Konzeptentwurfs** in sechs
Teilkonzepten

durch den Verkehrsgutachter Hr. Welsch, SSP Consult

18.50 Verständnisfragen aus dem Publikum

19:00 – 19.20 Pause

Agenda (2/2)

- 19.20 **Vertiefte Diskussion** an sechs Ständen mit unterschiedlichen Schwerpunkten/Teilkonzepten
 - 20.20 **Gesamtschau** im Plenum
 - 20.45 **Abschluss und Ausblick auf weitere Vorgehen** durch die Moderation
 - 20.55 Verabschiedung durch *Herr Thewalt, Leiter Amt für Verkehrsmanagement*
- 21.00 Ende der Veranstaltung*

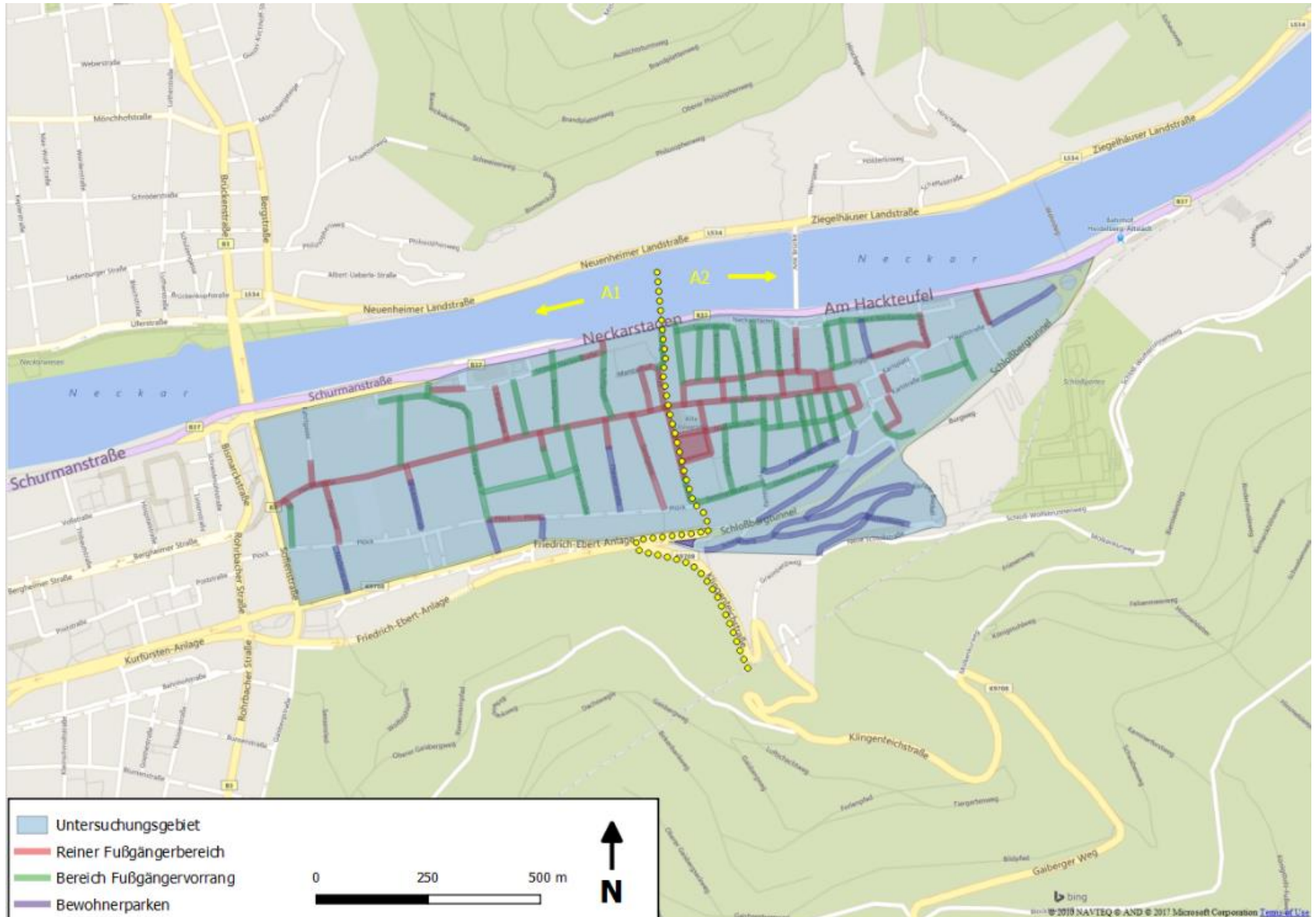
Ziel des Arbeitskreises

möglichst breit getragenes Konzept zur Verkehrslenkung und –beruhigung in der Altstadt
durch Begleitung der Konzeptentwicklung des Verkehrsgutachters durch den Arbeitskreis

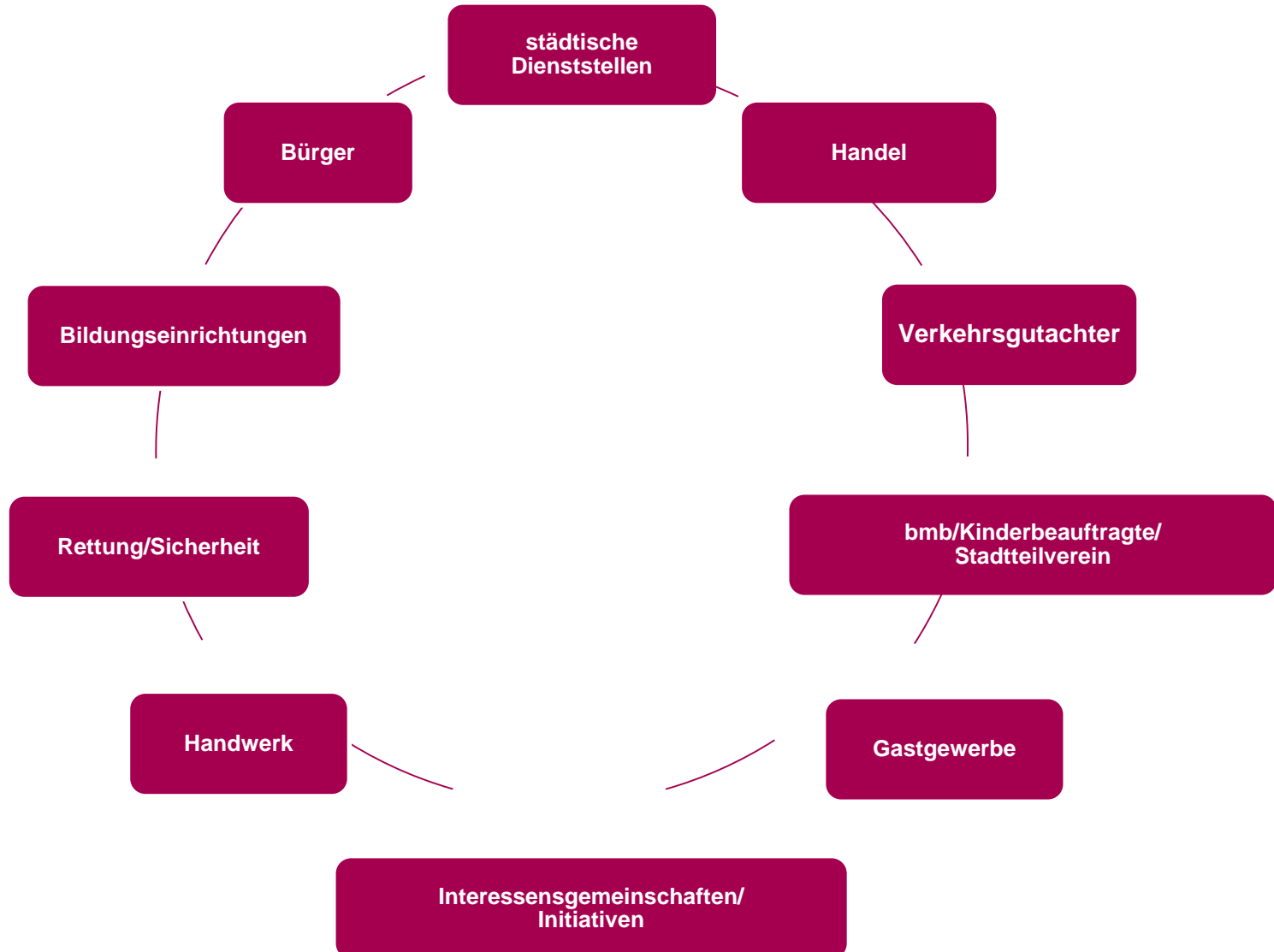
Was ist Beteiligungsgegenstand?

- Anpassungen des Verkehrsnetzes
- Setzen von versenkbaren Pollern
- Lieferverkehr (City-Logistik-Konzept)
- ruhender Verkehr unter Sicherheitsaspekt

Untersuchungsgebiet



Zusammensetzung des Arbeitskreises



	Arbeitsprozess Zwischenschritte
1. Sitzung	Formulierung von Zielen des Arbeitskreises, die das Konzept erfüllen soll
2. Sitzung	Abstimmung Bewertungsraster (Zielekatalog), Zwischenergebnis Bestandsaufnahme, Sammlung erster Lösungsvorschläge / Empfehlungen
3. Sitzung	Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros anhand der Ziele des Arbeitskreises (Bewertungsraster) – Teil 1

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
4. Sitzung	Vorstellung Vorschläge für City-Logistik-Konzept durch Prof. Manz, Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros– Teil 2
5. Sitzung	Diskussion des Konzeptentwurfs des Verkehrsbüros, Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung
Öffentliche Veranstaltung	Vorstellung Konzeptentwurf & ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises Rückkopplung mit Öffentlichkeit

Arbeitsprozess Zwischenschritte

6. Sitzung

Einarbeitung Rückmeldungen aus der öffentliche
Veranstaltung in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende
Empfehlung des Arbeitskreises

**Weitergabe der Arbeitsergebnisse
an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien**

Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



⑥

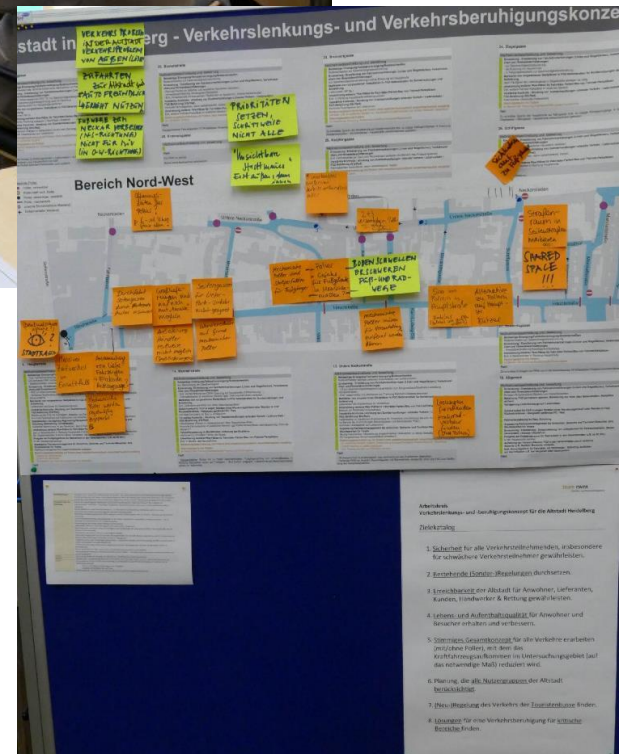
Befahrungsbeschränkungen mit Schranken / Pollern
 -> Befahrung über Seitenstraßen (Einbahnstraßensystem)
 Durchfahrtsperren Hauptstraße
 Vorkontroll Kasse

betrifft alle Verteilung Hauptfahrbahn
 -> Beeinträchtigung während Defiziten
 -> Reduzierung Nebenverkehr für alle

- Radfahrer können weiterhin gegen Einbahnstraßen fahren (wenn erlaubt)
- Gefahr/Sorge Überlastung Seitenstraßen
 Wie wieder rauskommen, wenn Poller oben?
 -> Durchkommen ohne zu Warten vorgesehen
- Hinweis: Fahren gegen Einbahnstraßen vorhanden
- Hinweis: Parkende Autos auf Schlossberg als Folge

1	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●
2	●●●●●●●●	●●●●●●●●	
3	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●
4	●●●●●●●●	●●●●●●●●	
5	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●
6	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●
7	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●●●●
8	●●●●●●●●	●●●●●●●●	●

Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



Gallimore

Betriebsleiterverbände

- Ziele:**
1. Zielsetzung für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere für schwache Verkehrsteilnehmer gewährleisten.
 2. Einmalige Kostenüberwälzung durchführen.
 3. Einmaligkeit der Abfahrt für Anwohner, Lieferanten, Kunden, Handwerker & Berichter gewährleisten.
 4. Lokale, nicht autoritätsspezifische, für Anwohner und Betreiber anzuwenden und zu betreiben.
 5. Störungen, Gesamtbelastung für alle Verkehrsteilnehmer zu reduzieren, mit dem Ziel der Erhaltung der Verkehrsleistung bei gleichzeitiger Reduzierung der Lärm- und Schadstoffbelastung.
 6. Planung der alle Nebenwirkungen der Abfahrt berücksichtigen.
 7. Eine Abmeldung des Verkehrs bei Transportstörung einleiten.
 8. Lösungen für eine Verkehrsberuhigung für städtische Bereiche finden.

Rückblick auf die bisherige Arbeit des Arbeitskreises



Zielekatalog des Arbeitskreises

1. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer gewährleisten.
2. Bestehende (Sonder-)Regelungen durchsetzen.
3. Erreichbarkeit der Altstadt für Anwohner, Lieferanten, Kunden, Handwerker & Rettung gewährleisten.
4. Lebens- und Aufenthaltsqualität für Anwohner und Besucher erhalten und verbessern.
5. stimmiges Gesamtkonzept für alle Verkehre erarbeiten (mit/ohne Poller), mit dem das Kraftfahrzeugaufkommen im Untersuchungsgebiet (auf das notwendige Maß) reduziert wird.
6. Planung, die alle Nutzergruppen der Altstadt berücksichtigt.
7. (Neu-)Regelung des Verkehrs der Touristenbusse finden.
8. Lösungen für eine Verkehrsberuhigung für kritische Bereiche finden.

Vertiefte Diskussion an den Ständen

- | An allen Ständen können Sie sich über das Gesamtkonzept informieren, an jedem Stand gib es zusätzlich einen fachlichen Schwerpunkt mit entsprechenden Ansprechpartnern aus Arbeitskreis und Fachverwaltung.
- | Für die Diskussionen an den Ständen haben Sie 45 min Zeit, Sie können auch zwischen den Ständen wechseln.
- | Es geht darum Fragen Rückfragen zu beantworten und Hinweise und Anregungen aufzunehmen: „*Was ist Ihnen zu dem Thema besonders wichtig?*“
- | Die Moderation wird die Ansprechpartner an den Ständen im Anschluss zu den wichtigsten Ergebnissen befragen.
- | >> Aufteilung/Aufgabe

Vertiefte Information & Diskussion an den Ständen

1. Befahrungskonzept: Plenum
2. Betriebs- und Zufahrtskonzept: Plenum
3. Logistikkonzept: Foyer
4. Schulwegesicherheitskonzept: Foyer
5. Parkierungskonzept: 1. OG
6. Lenkungskonzept: UG

Ausblick:

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
6. Sitzung	Einarbeitung Rückmeldungen aus der öffentliche Veranstaltung in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende Empfehlung des Arbeitskreises
Weitergabe der Arbeitsergebnisse an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien	

Alle Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises sind – auch rückwirkend – einsehbar unter




<https://www.heidelberg.de/hd,Lde/HD/Leben/buergerbeteiligung+verkehrsberuhigungskonzept+altstadt.html>

The screenshot shows the Heidelberg website interface. At the top, there is a navigation bar with the Heidelberg logo, a weather widget showing -5°C with a sun icon, and links for Kontakt, Stadtplan, and Presse. A search bar is also present. Below the navigation bar, there are menu items: Leben, Rathaus, Arbeiten, Besuchen, Lernen & Forschen, Erleben, and Entwickeln. The main content area features a breadcrumb trail: Startseite / Leben / Mobilität / Verkehrsprojekte. The page title is 'Bürgerbeteiligung Verkehrsberuhigung Altstadt'. On the left, there is a sidebar with contact information for the 'Amt für Verkehrsmanagement' and a link to the 'Ämterseite'. The main content area is titled 'Öffentliche Veranstaltungen/Arbeitskreissitzungen' and contains a table with two rows of events.

Startseite / Leben / Mobilität / Verkehrsprojekte

↳ **Bürgerbeteiligung**
Verkehrsberuhigungskonzept
Altstadt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Amt für Verkehrsmanagement 
Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg
 verkehrsmanagement@heidelberg.de
 06221 5830500

[Zur Ämterseite »](#)

Bürgerbeteiligung

Verkehrsberuhigung Altstadt

Öffentliche Veranstaltungen/Arbeitskreissitzungen

29. Mai 2017	Auftaktveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">  Dokumentation Auftaktveranstaltung (377 KB)  Anlage 1: Präsentation von Herrn Morgner - Stadt Salzburg (8,308 MB)  Anlage 2: Zusammenfassung des Vortrags von Frau Poth - Stadt Aachen (68,7 KB)  Anlage 3: Präsentation von Herrn Beyene zum Prozess in Heidelberg - Stadt Heidelberg (708,4 KB)
1. Juni 2017	1. Arbeitskreissitzung	<ul style="list-style-type: none">  Dokumentation 1. Arbeitskreissitzung (1,275 MB)  Anlage 1: Präsentation Prozessüberblick - team ewen (623,1 KB)  Anlage 2: Präsentation Projektphasen - SSP Consult (2,469 MB) Anlage 3: Foto Zählstellen - Vorschlag/Überarbeitung (1,318 MB)



Öffentliche Abschlussveranstaltung

Verkehrslenkungs- und
–beruhigungskonzept für die Heidelberger Altstadt

27. Februar 2018, 18 – 21 Uhr

im Palais Prinz Carl, Spiegelsaal (EG), Kornmarkt 1